

# Bunter Start in die Vorweihnachtszeit

OB Moser und Lebenshilfe-Vorsitzender Geier haben den Bunten Markt eröffnet

**Deggendorf.** Die Deggendorfer haben den Bunten Markt in der einjährigen Pause wohl ganz schön vermisst – zumindest war es gestern zum Neu-Start gleich gesteckt voll. Dass man zusammen mit der Lebenshilfe jetzt die „Kommunikation der Kulturen“ wieder belebt hat, freut Christian Moser besonders. In der Stadt pflegen Menschen aus so vielen Kulturen das Zusammenleben, stellte der Oberbürgermeister bei der Eröffnung fest, „das ist einfach unbeschreiblich“.

Schließlich sei „Miteinander und Füreinander“ auch das Motto der Lebenshilfe, erklärte deren Vorsitzender Wolfgang Geier, daher habe man den Bunten Markt gerne als Veranstalter übernommen. Zumindest war das für heuer gleich beschlossene Sache. Man würde auch gerne weitermachen, „aber das hängt von Ihnen ab“, erklärte Geier schmunzelnd in Richtung der Marktbesucher: „Wenn Sie fleißig herkommen und einkaufen, dann können wir weitermachen.“

Die von der Big-Band des Comenius-Gymnasiums flott umrahmte Markt-Eröffnung nutzte Andrea Einhellig von der Stadtverwaltung gleich auch, um die Fair-Trade-Stadt Deggendorf vorzustellen – samt der von ihr geleiteten Steuerungsgruppe.



**Haben den Bunten Markt erfolgreich wiederbelebt:** Die Organisatorin, Sozialdienst- und Förderstättenleiterin Claudia Stecher (v.l.), OB Christian Moser, der mit Bauhof-Leistungen mithilft, Werkstatträts-Vorsitzende Annerose Rätzel sowie Lebenshilfe-Vorsitzender Wolfgang Geier und Geschäftsführer Volker Kuppler. – Foto: Binder

würstel, Kartoffelsuppe und Topfenknödel, warme und kalte Getränke sowie heute, Samstag, Hirschragout mit Birnen-Maronensoße und Butterspätzle und morgen, Sonntag, russischen

das Wohnheim Falkensteinstraße der Lebenshilfe und morgen die Mittelschule Metten. In Hütte 3 ist heute der Freie Kindergarten zu Gast und ab morgen bis zum Ende des Markts die Hilfe für Betrawati.

die Deggendorfer Werkstätten, Hütte 5 die Freie Christliche Brüdergemeinde und Hütte 6 der Weltladen im Frauenzentrum.

Hören lassen kann sich auch das Bühnenprogramm.